

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 211/85

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Hanns-Georg G., O.straße 11, N.,

Beklagter und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. -

g e g e n

1. Dr. Dr. Reinhard S., A. e., S.,
2. Dr. Britta S., ebenda,

Kläger und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. -

Der IVa - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes
hat durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und die
Richter Rottmüller, Dr. Lang, Dehner und Dr. Ritter

am 9. April 1986

beschlossen:

Die Revision des Beklagten gegen das
Urteil des 2. Zivilsenats des Oberlandes-
gerichts Nürnberg vom 11. Juli 1985 wird
nicht angenommen, soweit der Beklagte
verurteilt worden ist, an den Kläger zu 1)
121 116,77 DM nebst Zinsen und an die Klägerin
zu 2) 32.661,40 DM nebst Zinsen zu zahlen.
Im Übrigen wird die Revision angenommen.

G r ü n d e :

Die Annahme erfolgt wegen der Zahlungen an die
Fa. Domizilia und soweit der Beklagte geltend macht,
die Zahlung eines Betrages von 25 000 DM zuzüglich
13% Mehrwertsteuer an die Fa. Schliewe stehe noch aus.
Im Übrigen hat die Rechtssache keine grundsätzliche
Bedeutung. Die Revision hat im Endergebnis insoweit

- 3 -

auch keine Aussicht auf Erfolg (vgl. § 554 b ZPO
in der Auslegung des Beschlusses des BVerfG vom
vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

Dr. Hoegen

Rottmüller

Dr. Lang

Dehner

Dr. Ritter

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach § 87 a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)